# So nah und doch so fern (Teil1)

## UsagixMamoru

Von Usagi-Mamoru

## Kapitel 10: 10

Oh bitte steinigt mich nicht, ich wollte eigentlich bei Mamoru weiter machen, aber einige von euch haben mir eine mail geschrieben, wie Usagi jetzt reagiert. Also meine Lieben, werde ich bei Usagi weiter machen, aber keine Angst auch Mamoru bekommt seinen Part ab.
Viel Spaß beim Lesen. XD

Ich fühlte mich so leicht, mein ganzer Körper scheint zu schweben, zum ersten Mal seit langem fühlte ich mich so frei und unbeschwert wie schon lange nicht mehr. Ich fühlte mich als wenn ich fliegen würde, als wenn sich mein Geist von meinem Körper getrennt hat.

Langsam machte ich meine Augen auf, ich lag auf dem Boden meines Zimmers, ich fragte mich warum ich auf den Boden lag, dachte mir aber nichts weiter dabei. Langsam richtete ich mich auf und sah mich in meinem Zimmer um. Plötzlich stockte mir der Atem, ich sah meinen eigenen Körper, der sich erhebt und eine dunkle Wolke langsam anfing darin einzudringen. Geschockt musste ich mich wieder setzten, meine Augen waren geweitet und mein Mund stand offen.

„Es ist vollbracht, hahaha. Unsere Herrscherin Solana wird jetzt deinen Körper in besitzt nehmen und über den Silberkristall herrschen. Hahahahaha. Serenity du kannst jetzt nichts mehr ausrichten, du kannst uns nicht mehr aufhalten“ Immer noch geschockt sah ich auf die Szene.

„Oh mein Gott, was ist mit mir passiert?“ Langsam sah ich an mir runter und musste feststellen dass ich durchsichtig bin. Es war also doch kein Traum, den ich hatte, nein mein Geist hat sich wirklich von meinem Körper getrennt.

„Serenity, ich weiß dass du noch hier bist, auch wenn wir dich nicht sehen können, Ich weiß dass du noch da bist. Sieh zu wie dein eigener Körper, jetzt vom Bösen beherrscht wird. Du fragst dich bestimmt, warum? Na diese Frage kann ich dir beantworten. Es geht um Macht, nur dein Körper kann den Silber Kristall beherrschen, nur dein Körper hat die Macht dazu, ihn zu Kontrollieren. Der jenige der den

Silberkristall hat, wird auch Herrscher über die Erde sein."

Ich hörte seine Stimme und meine Augen weiteten sich noch mehr, diese Stimme, diese Stimme kenne ich, es ist die aus meinem Träumen, hat etwa Perolius mir diese Träume geschickt? Aber warum? Warum habe ich ihn nicht erkannt, als er hier auftauchte.

„Perolius endlich ist es soweit, jetzt können wir über die Erde herrschen, Nicht Endymion und Serenity werden über die Erden herrschen, nein ich werde die neue Königin sein. Hahahaha"

Was soll ich jetzt tun, ich kann sie doch nicht so bekämpfen, ich war so dumm, warum habe ich mich nicht den anderen anvertraut, warum habe ich Mamoru nichts gesagt. Mamoru, es tut mir so leid, ich wollte das alles nicht.
Verzweifelt kamen mir die Gedanken, ich bin an allem Schuld, ich hätte niemals auf meine Träume hören sollen, dann wäre das nie passiert.

Nach einer Weile stand ich entschlossen auf, ich muss versuchen wieder in mein Körper zu kommen, ich muss das böse auch so bezwingen können. Schnell lief ich auf meinem Körper zu und sprang regelrecht hinein, aber leider fiel ich nur durch.

„Verdammt" sagte ich leise. Natürlich würde das nicht klappen, ich sah wie sich mein Körper zu mir umdrehte, als wenn sie mich sehen konnte, sah mich Solana abschätzend an.

„Ah, wie ich gerade gespürt habe, ist unsere kleine Prinzessin auch noch hier." Sie erhob die Hände und ein dichter Nebel füllte mein Zimmer. Plötzlich stand sie vor mir und ihre Hasserfüllten Augen, sahen direkt in meine. Es ist schon komisch, dass ich mich selber sehe und ich keine Gewalt mehr über meinem Körper habe.

„Prinzessin, denkst du etwa wirklich dass du so wieder in deinen Körper kannst, vergiss es, dein Körper gehört nun mir. Oh es gefällt mir zu sehen, was für eine Angst du hast." Sagte Solana kalt zu mir und lachte höhnisch auf. Ich wusste gar nicht dass meine Stimme so klingen kann.

„Warum? Warum tust mir das an?" fragte ich sie. Wenn sie mich schon sehen kann, dann kann ich auch gleich meine Fragen stellen.

„Oh Serenity, sei nicht so dumm. Perolius hat dir doch schon gesagt, dass es hier nur um Macht geht. Nur dein Körper, kann den Silberkristall beherrschen und nun da ich in deinem Körper bin, werde ich den Silberkristall benutzen und so die neue Königin über die Erde sein."

„Das wird dir niemals gelingen, meine Kriegerinnen und Endymion werden dich durschauen, sie werden dich in meinem Körper erkennen und dich besiegen. Und was den Silberkristall angeht, wird er von meinem Herzen geleitet, nicht von meinem Körper. Selbst wenn du mein Körper hast, wird er niemals auf dich hören." Schrie ich ihr entgegen.

„Ha denkst du etwa wirklich, dass dein heiß geliebter Prinz und deiner Kriegerinnen uns aufhalten können. Nein Prinzessin, niemand kann uns jetzt noch aufhalten, genau in diesem Moment, kommen Dämonen auf die Erde und ohne dich können, sie sie nicht besiegen. Du siehst also unser Plan ist perfekt."

Es war alles eine Falle, jetzt könnte ich mich selber in den Hintern beissen, wenn ich daran denke wie ich meine Freunde und auch Mamoru behandelt habe. Ich hab es einfach nicht erkannt. Verzweifelt sank ich auf die Knie und schlug mit der Faust auf den Boden.

Langsam legte sich der Nebel, Solana scheint, kein weiteres Interessen zu haben mit mir zu sprechen. Ich sah wie sie zu meinem Nachtisch ging und die Brosche, wo der Silberkristall drin ist, berühren wollte. Zuerst reagierte er gar nicht, doch dann leuchtete er auf, sofort zuckte sie zusammen und hielt sich schmerzerfüllt die Hand.

„Was ist los?" hörte ich Perolius sagen.
Böse sah ich ihn an und Wut stieg in mir hoch. „Ich schwöre Perolius wenn, ich wieder in Besitz meines Körpers bin, werde ich mich rächen. Wie konntest du mich nur so Täuschen." Drohte ich Ihm, auch wenn er mich nicht hören konnte.

Immer wieder probierte sie es, die Brosche zu berühren, doch immer wieder setzte er sich zur Wehr. Ich habe es doch gesagt, er lässt sich nur durch die Reinheit meines Herzens leiten und nicht durch meinem Körper.

Nach einer Weile gab sie es auf, und da war auch meine Chance. Ich Kniete mich hin und fing an zu beten.
„Bitte heiliger Silberkristall, ziehe los und suche dir das reinste Herz was es gibt. Bitte finde Endymion, nur er darf dich berühren und dich zum Einsatz bringen, solange ich nicht wieder in meinem Körper bin. Sollte es soweit kommen, das du meinem Körper angreifen musst, dann zögere nicht und mach genau das was Endymion dir sagt." Wie als wenn der Silberkristall mich verstand, leuchtet er auf und verschwand. Ich wusste das er seinen Weg zu Mamoru suchen wird und auch das er meinem Gebet folgen wird.

Ich sollte ebenfalls jetzt überlegen wie ich die beiden, besiegen kann. Auf die anderen kann ich mich verlassen, das weiß ich. Sie werden alles versuchen um Solana zu besiegen auch wenn es bedeuten würde dass sie meinen Körper angreifen müssen. Ich hoffte nur dass sie es schnell erkennen.

„DAS KANN DOCH NICHT WAHR SEIN; WIE KANN DER SO EINFACH VERSCHWINDEN; PEROLIUS MACH DICH AUF DEM WEG UND SUCHE IHN, FINDE DEN SILBERKRISTALL ODER ICH WERDE DICH HART DAFÜR BESTRAFEN." Im ersten Moment tat er mir leid aber im nächsten auch wieder nicht, sie werden den Silberkristall nicht so schnell finden, dafür werde ich höchst persönlich sorgen. Ich fing an zu lächeln, sie war richtig sauer und das freute mich. „Dein Plan wird niemals funktionieren." Sagte ich mir selber und sah zu wie sie immer wieder wütend auf und ab lief.

„Serenity!" erschrocken drehte ich mich um, und sah in das Gesicht, was ich schon so lange vermisste.

„Mamoru, was ist los?“ hörte ich die Sorgenvolle Stimme von Minako. Immer noch sah ich auf meine Hände, wo die Goldene Herzbrosche von Usagi liegt. Was hat das zu bedeuten, warum ist die Brosche bei mir? Normalerweise lässt sich die Brosche bzw. der Silberkristall von niemand als von Usagi berühren.

Wie gebannt sah ich auf die Brosche und sank auf meine Knie. Der Silberkristall leuchtete auf einmal hell auf und ich empfing seine komplette Energie. Genau in diesem Moment wusste ich dass ich den Silberkristall benutzen kann.

„Mamoru?“ jetzt standen alle Mädchen um mich herum und sahen mich sorgenvoll an.

„Es ist alles in Ordnung, macht euch keine Sorgen.“ Sagte ich einer ruhigen Stimme.

„Was ist passiert? Warum hast du den Silberkristall?“ fragte mich Luna. Natürlich konnte ich ihre Sorgen jetzt verstehen, doch auf diese Frage hatte ich leider keine Antwort.

„Luna, das kann ich dir leider auch nicht sagen. Ich gehe mal davon aus, das Usagi ihn mir geschickt hat.“ Plötzlich verkrampfte alles in mir, mir stockte der Atem als ich plötzlich nur einen Gedanken hatte. Wenn sie will das ich den Silberkristall habe, will sie auch das ich ihn einsetze und das gegen ihren Körper. Nein das kann ich nicht, ich kann nicht gegen sie kämpfen, das können wir alle nicht.

„Ähm, kann es sein, das sie dir den Silberkristall mit Absicht geschickt hat, damit du ihn einsetzt?“ manchmal bewunderte ich Ami´s Schluss Folgerungen. Genau diesen Gedanken bekam ich auch, doch ich konnte noch nichts sagen, deswegen nickte ich ihr einfach nur zu. Alle anderen hielten plötzlich den Atem an und panik machte sich in ihnen breit.

Plötzlich fingen alle an wie Wild zu Diskutieren. Alle wollten einen anderen Plan benutzen um Usagi wieder zurück zu holen, nach einer Weile reichte es mir.

„RUHE JETZT.“ Schrie ich alle an und sofort verstummten alle. Betreten sahen alle zu Boden und fühlten sich, glaube ich ziemlich unwohl in der Haut.

„Hier wie wild rum zu diskutieren bringt nichts, wir sollten erst einmal abwarten was passiert.“ Ich versuchte einen kühlen Kopf zu behalten auch wenn es innerlich bei mir anders aussah.

Kurz schloss ich meine Augen und atmete einmal tief ein und aus, als ich meine Augen wieder öffnete, konnte ich nicht glauben was ich da sah……

Vorsichtig um die Ecke schau und einmal frech Grinsen. Einige von euch haben ja richtig vermutet, dass der Silberkristall bei Mamoru aufgetaucht ist.
Danke für die vielen Kommis, XD,

LG
Eure Usagi-Mamoru